

Idem	In Gleichen ist derselben ihr Verdienst bey der Churfürstlichen Thonau- mihl <i>de dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 bezalt worden	fl.	10	5	—
Gepeu	Hannsen Erhardt Reünlein, Schlossern alhier, für gemachte Arbeith zum Churfürstlichen Preuhauß yber Abbruch verraicht den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	27	—	—
			67	43	—
[fol. 136r]					
Prunwerkh	So hat er, Schlosser, für vnderschiedlich ge- machten Arbeith zue dem Prun- vnd Wasserwerkh lauth Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 empfangen	fl.	2	32	—
Mihlwerkh	Des Gleichen ist ihme, Schlosser, auch für ge- machte Arbeith zur Chursürstlichen Thonau- mihl entricht worden den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	—	26	—
Gepeu	Hannsen Klinger, Prunwarthen alhier, von Machung der neuen and Ausbösser- ung der alten Törhiet seinen Soldt vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May</i> ⁵⁸ 1688 ent- richt mit	fl.	30	—	—
Idem	Dann für ain Väsl zum Truckh [sic], so der- mahlen cosst	fl.	—	54	4
Idem	Jacoben Hueber, Zer Zimmerman alhier, so in dem Neupau die Thörhiet aus- gebössert, gleich verten widerumb be- zalt <i>de dato</i> 14. <i>May</i> 1688	fl.	15	—	—
Gepeu	Adamen Steichl, Schneidern alhier, wegen Ausbösserung der Malzsökh, dann der Preuknecht Pölster vnd Dökhen das Jahr hindurch yber Abbruch bezalt den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	28	—	—
			76	52	4
[fol. 136v]					
Mihlwerkh	Dann ihme, Steichl, Schneider, vmb die zur Stattmihl gemachte Arbeith entrich[t] den 14. <i>May</i> 1688	fl.	—	55	—

⁵⁸ „14. *May*“ wurde über der Zeile eingefügt.